

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

Werkstattplan

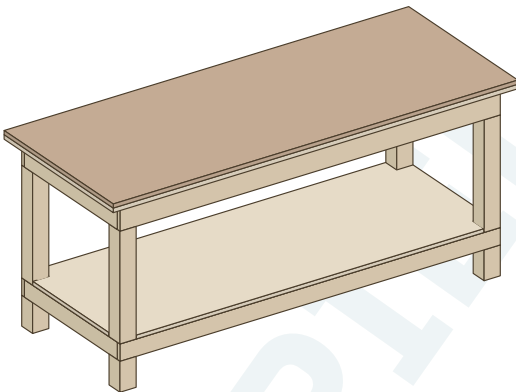
Beispiel: Montagebank 2000 × 800

Erstellt am 18. Oktober 2026 · Vorlage: Montagebank · Aufstellung: Freistehend
Kompakter Plan für Einkauf, Zuschnitt und Aufbau.

1 Projektübersicht

Das ist ein Beispielplan

Er zeigt Aufbau und Inhalt der Baupläne am festen Beispielprojekt „Montagebank 2000 × 800 mm“: den vollständigen Werkstattplan und, als Auszug aus dem Detailplan, zwei Bauteilzeichnungen. Für deine eigene Werkbank erstellst du beide Pläne in der App aus deinem Projekt.



Gesamtansicht (schematisch, nicht maßstäblich)

1.1 Hauptmaße und Ausstattung

Merkmal	Wert
Gesamtmaß (L × T × H)	2000 × 800 × 900 mm (Höhe = Arbeitshöhe)
Arbeitsplatte	19 mm MDF (austauschbar) + 21 mm Birke-Multiplex = 40 mm
Gestell (L × T)	1880 × 720 mm, Fichte
Überstände	links 60 mm · rechts 60 mm · vorne 40 mm · hinten 40 mm
Beine	4 Stück, 80 × 80 mm, 860 mm lang, 2 Beinpaare
Riegel	oben 120 × 40 mm · unten 80 × 40 mm (Höhe × Dicke)
Verbindungen	Überblattung · verleimt
Füße	Feste Füße
Ablage	Ganz, Oberfläche 240 mm über Boden, 18 mm dick
Nicht geplant	Rückwand, Schubladen, Tischkreissäge, Frästisch, Banklöcher
Gewicht	ca. 93 kg (grobe Schätzung ohne Maschinen und Werkzeug)
Umfang	17 Bauteile in 10 Stücklistenpositionen, 29 Verbindungen
Material (bekannte Preise)	311,13 €
Belastung	Mittel · Planungsannahme, keine zugesicherte Tragfähigkeit

1.2 Prüfstatus

0 Fehler 0 Warnungen 2 Hinweise

Alle Prüfhinweise und offenen Punkte stehen im letzten Abschnitt (zum Abschnitt springen).

Wichtiger Hinweis

Dieser Plan ist eine Planungshilfe. Er ist keine statische Berechnung und kein Nachweis der Tragfähigkeit oder Sicherheit. Belastungsklassen und Durchbiegungen sind vereinfachte Planungsannahmen.

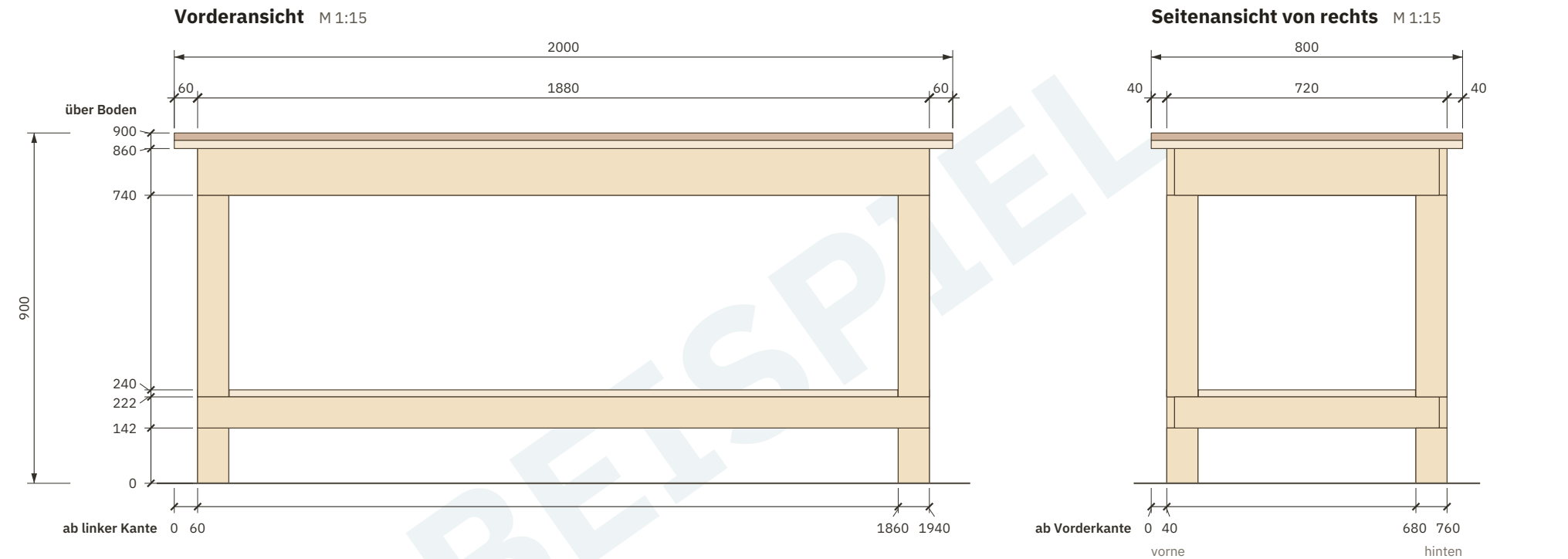
Inhalt

1 Projektübersicht	1
1.1 Hauptmaße und Ausstattung	1
1.2 Prüfstatus	1
2 Ansichten und Hauptmaße	3
2.1 Vorderansicht und Seitenansicht	3
2.2 Draufsicht	4
3 Stückliste	5
4 Einkaufsliste	6
5 Zuschnitt	7
5.1 Kantholz	7
5.2 Platten	7
6 Montageanleitung	8
6.1 Schritt 1: Teile zuschneiden und bearbeiten	8
6.2 Schritt 2: Seitenrahmen bauen	9
6.3 Schritt 3: Untere Längsriegel montieren	9
6.4 Schritt 4: Ablage einlegen	10
6.5 Schritt 5: Obere Längsriegel montieren	10
6.6 Schritt 6: Auflager für die Arbeitsplatte einbauen	11
6.7 Schritt 7: Arbeitsplatte (Kernlagen) montieren	11
6.8 Schritt 8: Verschleißlage befestigen	12
6.9 Schritt 9: Endkontrolle	12
7 Verbindungen	13
7.1 Überblattung – Blatt am Bein (16×)	13
7.2 Überblattung – T-Überblattung von oben, eingelassen (4×)	14
7.3 Plattenwinkel (4×)	15
7.4 Plattenverschraubung (5×)	16
8 Auszug aus dem Detailplan: Bauteilzeichnungen	17
8.1 Pos. 2: Bein · B1, B4	17
8.2 Pos. 4: Unterer Längsriegel · L1, L3	18
9 Prüfhinweise und offene Punkte	18
9.1 Wichtiger Hinweis	18

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

2 Ansichten und Hauptmaße

2.1 Vorderansicht und Seitenansicht



Maße in mm. Höhen über Boden, Beinpositionen ab linker Kante der Arbeitsplatte, Beinreihen ab Vorderkante. Maßstab gilt beim Druck in Originalgröße (100 %).

Höhen über Boden

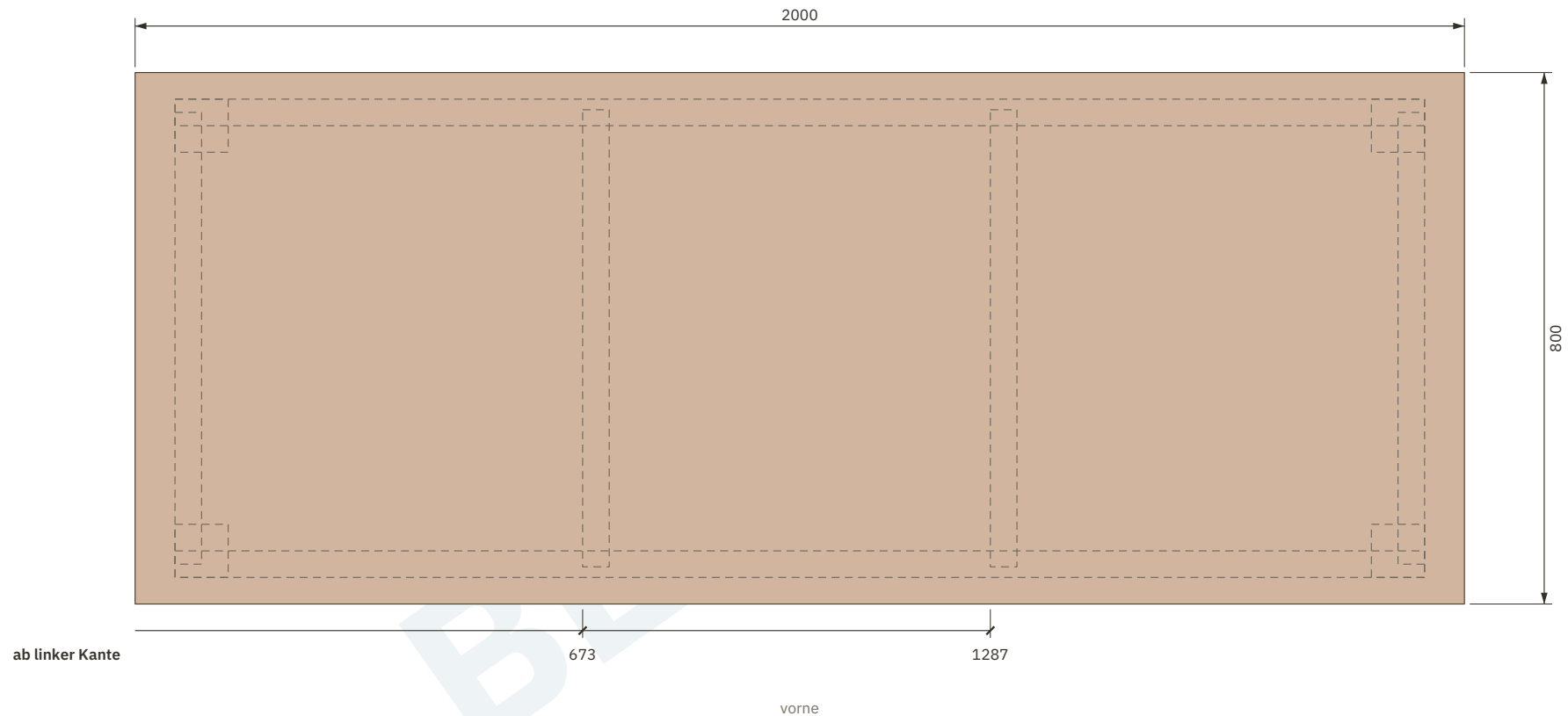
Höhe	über Boden
Boden	0 mm
Unterkante untere Riegel	142 mm
Oberkante untere Riegel	222 mm
Oberfläche Ablage	240 mm

Höhe	über Boden
Unterkante obere Riegel	740 mm
Unterseite Arbeitsplatte	860 mm
Arbeitshöhe (Oberkante Platte)	900 mm

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

2.2 Draufsicht

Draufsicht auf die Arbeitsplatte M 1:10



Gestrichelt: Gestellteile unter der Platte (verdeckt). Ausschnitte, Aussparungen und Auflager: Lage ihrer Kanten ab linker Kante bzw. ab Vorderkante.

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

3 Stückliste

17 Bauteile in 10 Positionen. Fertigungsgleiche Teile sind zusammengefasst.

Pos.	Teile	Anz.	Bezeichnung	Material	Fertigmaß L × B × D	Bearbeitung
Gestell						
1	A1, A2	2	Auflager	Fichte	688 × 120 × 40	2× Überblattung 24 × 60 mm 4× Bohrung Ø 6 mm, 60 mm tief
2	B1, B4	2	Bein	Fichte	860 × 80 × 80	Überblattung 120 × 20 mm Überblattung 80 × 20 mm Überblattung 120 × 60 mm, 20 mm tief Überblattung 80 × 60 mm, 20 mm tief 8× Bohrung Ø 3 mm, 30 mm tief
3	B2, B3	2	Bein	Fichte	860 × 80 × 80	Überblattung 120 × 20 mm Überblattung 80 × 20 mm Überblattung 120 × 60 mm, 20 mm tief Überblattung 80 × 60 mm, 20 mm tief 8× Bohrung Ø 3 mm, 30 mm tief
4	L1, L3	2	Unterer Längsriegel	Fichte	1880 × 80 × 40	2× Überblattung 80 × 20 mm 6× Bohrung Ø 2,5 mm, 22 mm tief 4× Bohrung Ø 5 mm, 20 mm tief
5	L2, L4	2	Oberer Längsriegel	Fichte	1880 × 120 × 40	2× Überblattung 80 × 20 mm 2× Überblattung 40 × 60 mm, 24 mm tief 12× Bohrung Ø 2,5 mm, 28 mm tief 4× Bohrung Ø 3,5 mm, 40 mm tief 4× Bohrung Ø 5 mm, 20 mm tief
6	Q1, Q3	2	Unterer Querriegel	Fichte	680 × 80 × 40	2× Überblattung 60 × 20 mm 3× Bohrung Ø 2,5 mm, 22 mm tief 4× Bohrung Ø 5 mm, 20 mm tief
7	Q2, Q4	2	Oberer Querriegel	Fichte	680 × 120 × 40	2× Überblattung 60 × 20 mm 4× Bohrung Ø 2,5 mm, 28 mm tief 4× Bohrung Ø 5 mm, 20 mm tief
Arbeitsplatte						
8	P1	1	Verschleißlage (Lage 1, austauschbar)	MDF	2000 × 800 × 19	19× Bohrung Ø 2,5 mm, 10 mm tief
9	P2	1	Arbeitsplatte – Lage 2 von 2	Birke-Multiplex	2000 × 800 × 21	19× Bohrung Ø 4,5 mm, durchgehend 32× Bohrung Ø 2,5 mm, 18 mm tief 19× Senkbohrung Ø 9 mm, 1 mm tief
Ablage						
10	F1	1	Ablage	Birke-Multiplex	1880 × 720 × 18	4× Ausklinkung 81 × 81 mm 18× Bohrung Ø 4,5 mm, durchgehend

Fertigmaße in mm: L = Länge (Faserrichtung), B = Breite, D = Dicke. Zapfen sind in der Länge enthalten.

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

4 Einkaufsliste

Zum Abhaken im Baumarkt oder Holzhandel. Kantholz und Platten sind so aufgeführt, wie sie gekauft werden (Rohmaß), nicht als Einzelteile.

Menge	Artikel	Abmessung / Ausführung	Einzelpreis	Summe
Kantholz Summe 69,90 €				
☐ 1 Stab	Kantholz Fichte	40 × 80 × 2000 mm	5,80 €	5,80 €
☐ 1 Stab	Kantholz Fichte	40 × 80 × 4000 mm	11,60 €	11,60 €
☐ 1 Stab	Kantholz Fichte	40 × 120 × 3000 mm	12,90 €	12,90 €
☐ 1 Stab	Kantholz Fichte	40 × 120 × 4000 mm	17,20 €	17,20 €
☐ 1 Stab	Kantholz Fichte	80 × 80 × 4000 mm	22,40 €	22,40 €
Plattenmaterial Summe 220,00 €				
☐ 1 Platte	Birke-Multiplex	2500 × 1250 × 18 mm	89,00 €	89,00 €
☐ 1 Platte	Birke-Multiplex	2500 × 1250 × 21 mm	99,00 €	99,00 €
☐ 1 Platte	MDF	2500 × 1250 × 19 mm	32,00 €	32,00 €
Beschläge & Verbindungsmittel Summe 12,73 €				
☐ 32 Stk.	Holzschraube	4 × 20 mm	0,03 €	0,96 €
☐ 51 Stk.	Holzschraube	4 × 30 mm	0,03 €	1,53 €
☐ 18 Stk.	Holzschraube	4 × 40 mm	0,04 €	0,72 €
☐ 32 Stk.	Holzschraube (Sicherung Überblattung)	5 × 50 mm	0,06 €	1,92 €
☐ 8 Stk.	Holzschraube (Sicherung Überblattung)	6 × 100 mm	0,15 €	1,20 €
☐ 16 Stk.	Plattenwinkel (Stahlwinkel, Schenkel 40 mm, mind. 2 mm stark) – nicht vollständig bestimmt, Herstellerangaben prüfen	40 mm	0,40 €	6,40 €
Verbrauchsmaterial Summe 8,50 €				
☐ 1 Flasche	Holzleim (Annahme: 1 Flasche je ca. 40 Leimverbindungen, hier 20)	–	8,50 €	8,50 €

Summe bekannter Preise: 311,13 €

Unbekannte Preise: keine – alle Positionen haben einen Preis

Preise stammen aus deinen Einkaufseinstellungen. Die Standardwerte sind Beispielpreise und keine aktuellen Marktpreise.

Die Mengen für Kantholz und Platten ergeben sich aus dem Zuschnittplan (Heuristik, nicht garantiert optimal).

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

5 Zuschnitt

Zuschnitt-Verfahren

Heuristischer Zuschnitt – nicht garantiert optimal: Ein schnelles Näherungsverfahren findet einen guten Plan, aber nicht unbedingt den mit dem wenigsten Verschnitt. Kantholz: Die längsten Teile kommen zuerst auf einen Stab, kürzere füllen die Reste; die Stablänge wird so gewählt, dass wenig übrig bleibt. Platten: Geteilt wird nur mit durchgehenden Schnitten von Kante zu Kante, wie mit Tauch- oder Plattensäge. Eingeplant sind: Sägefuge 3 mm je Schnitt, Kappzugabe 10 mm je Stabende (zum Absägen schiefer Enden) und Besäumung 10 mm je Plattenkante (Werkskanten sind selten sauber).

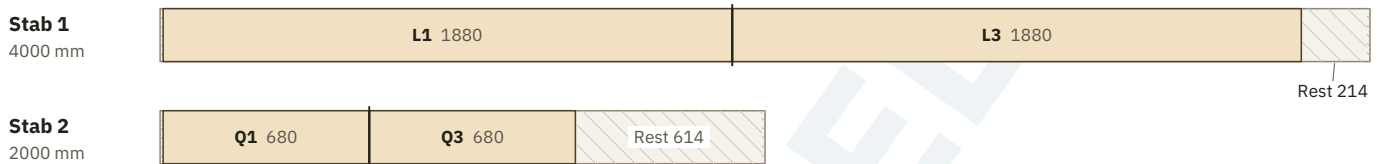
Prüfe vor dem Sägen die Maße und den Faserverlauf.

Schraffiert: Kappzugabe bzw. Besäumung und Reststücke. Dicke Striche: Sägeschnitte. Maße in mm (Rohlänge inkl. Zugabe).

5.1 Kantholz

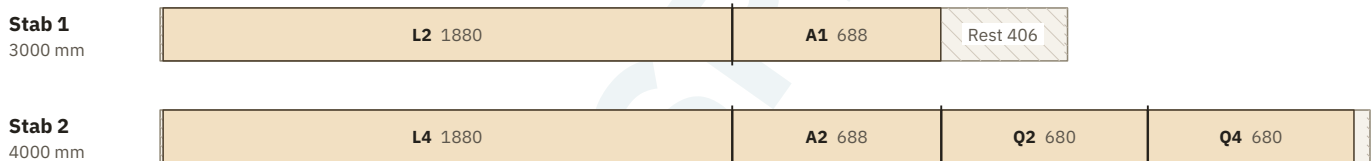
Kantholz Fichte 40 × 80 mm

2 Stäbe kaufen: 1 × 4000 mm, 1 × 2000 mm



Kantholz Fichte 40 × 120 mm

2 Stäbe kaufen: 1 × 4000 mm, 1 × 3000 mm



Kantholz Fichte 80 × 80 mm

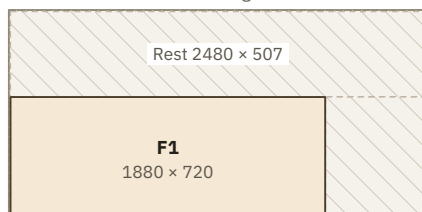
1 Stab kaufen: 1 × 4000 mm



5.2 Platten

Birke-Multiplex, 18 mm

2500 × 1250 mm · Ausnutzung 43 %



Birke-Multiplex, 21 mm

2500 × 1250 mm · Ausnutzung 51 %



MDF, 19 mm

2500 × 1250 mm · Ausnutzung 51 %



BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

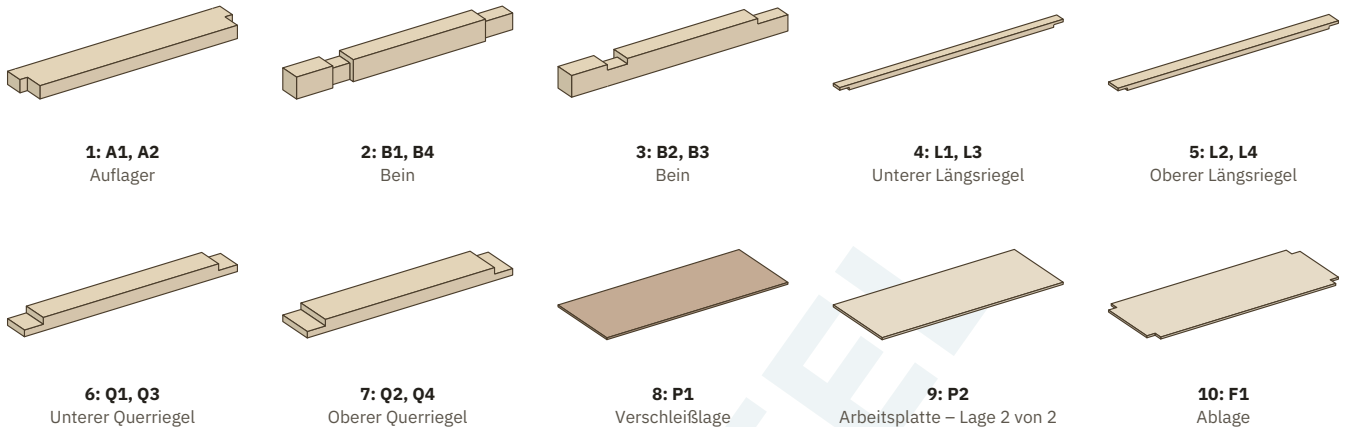
6 Montageanleitung

Arbeite die Schritte der Reihe nach ab. Jede Grafik zeigt den Stand nach dem Schritt. Teilzeichnungen mit allen Bearbeitungsmaßen stehen im Detailplan (Kapitel Bauteilzeichnungen) – zwei davon zeigt dieser Beispielplan im Kapitel „Auszug aus dem Detailplan“.

 In diesem Schritt neu

 Bereits montiert

6.1 Schritt 1: Teile zuschneiden und bearbeiten



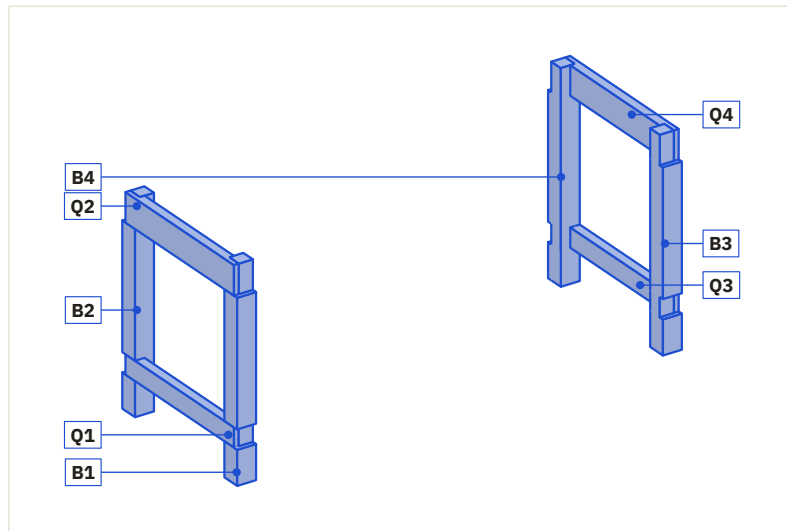
Alle Positionen der Stückliste, einzeln dargestellt (nicht maßstäblich)

So geht's

1. Alle Teile nach dem Zuschnittplan zuschneiden (14 Kanthölzer und Leisten, 3 Plattenteile) und jedes Teil gleich mit seiner Nummer beschriften (z. B. B1, L2).
 2. Positionen in dieser Anleitung: „ab linker Kante“ und „ab Vorderkante“ der Arbeitsplatte, Höhen „über Boden“. Maße in den Teilzeichnungen gelten ab der dort genannten Bezugskante.
 3. Überblattungen nach Teilzeichnung anreißen, Schultern einsägen und mit dem Stechbeitel ausstemmen; Sitz trocken prüfen.
 4. Durchgangsbohrungen und Senkungen nach Teilzeichnung bohren. Vorbohrungen in den Gegenstücken erst beim Zusammenbau durch die Bohrung setzen.
 5. Plattenteile: Aussparungen, Ausschnitte, Falze und Nuten nach Teilzeichnung ausarbeiten.
- Werkzeug: Säge (Kapp-, Hand- oder Tischkreissäge), Maßband oder Zollstock, Anschlagwinkel, Akkuschrauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 2,5 mm, Holzbohrer Ø 3 mm, Holzbohrer Ø 3,5 mm, Holzbohrer Ø 4,5 mm, Holzbohrer Ø 5 mm, Holzbohrer Ø 6 mm, Forstnerbohrer Ø 9 mm, Stechbeitel, Holzhammer oder Klüpfel, Stichsäge

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

6.2 Schritt 2: Seitenrahmen bauen

**Teile**

- 2× B1, B4 – Bein
- 2× B2, B3 – Bein
- 2× Q1, Q3 – Unterer Querriegel
- 2× Q2, Q4 – Oberer Querriegel

Verbindungsmittel und Kaufteile

- 16× Holzschraube (Sicherung Überblattung) 5 × 50 mm

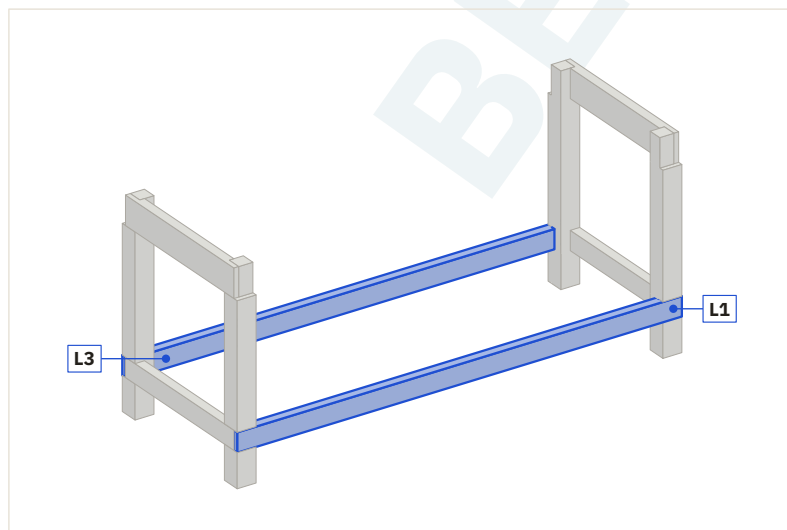
So geht's

1. Die 2 Seitenrahmen flach auf einer ebenen Fläche bauen – je Rahmen ein Beinpaar mit seinen Querriegeln: B1 + B2; B3 + B4.
2. Beine so hinlegen, dass die Blätter für die Querriegel nach oben zeigen.
3. Obere Querriegel Q2, Q4: Oberkante bündig mit dem oberen Beinende (später 860 mm über Boden), außen bündig mit den Beinen.

So geht's (Fortsetzung)

4. Untere Querriegel Q1, Q3: Oberkante 222 mm über Boden, am Bein vom unteren Ende aus gemessen, außen bündig mit den Beinen.
5. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, Q2, Q4 in die Blätter von B1, B3 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 30 mm ab vorderem Riegelende, 96 / 48 mm unter der Oberkante.
6. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, Q2, Q4 in die Blätter von B2, B4 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 30 mm ab hinterem Riegelende, 96 / 48 mm unter der Oberkante.
7. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, Q1, Q3 in die Blätter von B1, B3 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 30 mm ab vorderem Riegelende, 64 / 32 mm unter der Oberkante.
8. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, Q1, Q3 in die Blätter von B2, B4 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 30 mm ab hinterem Riegelende, 64 / 32 mm unter der Oberkante.
9. Rahmen vor dem endgültigen Festziehen rechtwinklig ausrichten: Beide Diagonalen müssen gleich lang sein.
10. Leim nach Herstellerangabe abbinden lassen, bevor die Rahmen bewegt werden.
 - Leim: Verbindungsflächen dünn einstreichen, verschrauben, austretenden Leim gleich abwischen.
 - Werkzeug: Maßband oder Zollstock, Anschlagwinkel, Holzhammer oder Klüpfel, Stechbeitel, Holzleim und Leimpinsel, Schraubzwingen, Akkuschrauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 3 mm

6.3 Schritt 3: Untere Längsriegel montieren

**Teile**

- 2× L1, L3 – Unterer Längsriegel

Verbindungsmittel und Kaufteile

- 8× Holzschraube (Sicherung Überblattung) 5 × 50 mm

So geht's

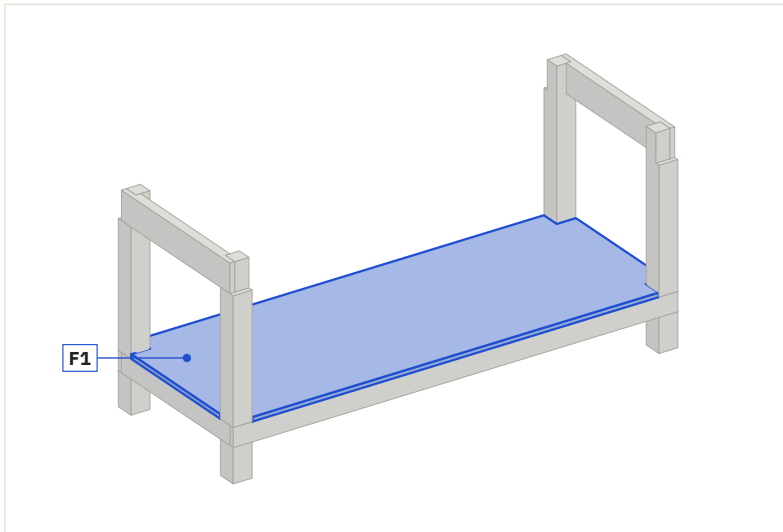
1. Rahmen aufstellen und mit Helfer oder Zwingen gegen Umfallen sichern. Die Beinpaare stehen bei 60 / 1860 mm ab linker Kante (jeweils linke Beinseite).
2. Unterer Längsriegel vorn L1: Oberkante 222 mm über Boden, außen bündig mit den Beinen.
3. Unterer Längsriegel hinten L3: Oberkante 222 mm über Boden, außen bündig mit den Beinen.
4. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, L1, L3 in die Blätter von B1, B2 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 40 mm ab linkem Riegelende, 48 / 16 mm unter der Oberkante.

So geht's (Fortsetzung)

5. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, L1, L3 in die Blätter von B3, B4 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 40 mm ab rechtem Riegelende, 48 / 16 mm unter der Oberkante.
6. Beine senkrecht ausrichten (Wasserwaage), dann die Verbindungen anziehen.
 - Leim: Verbindungsflächen dünn einstreichen, verschrauben, austretenden Leim gleich abwischen.
 - Werkzeug: Maßband oder Zollstock, Wasserwaage, Holzhammer oder Klüpfel, Stechbeitel, Holzleim und Leimpinsel, Schraubzwingen, Akkuschrauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 3 mm, Zweite Person zum Halten und Heben

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

6.4 Schritt 4: Ablage einlegen

**Teile**

- 1× F1 – Ablage

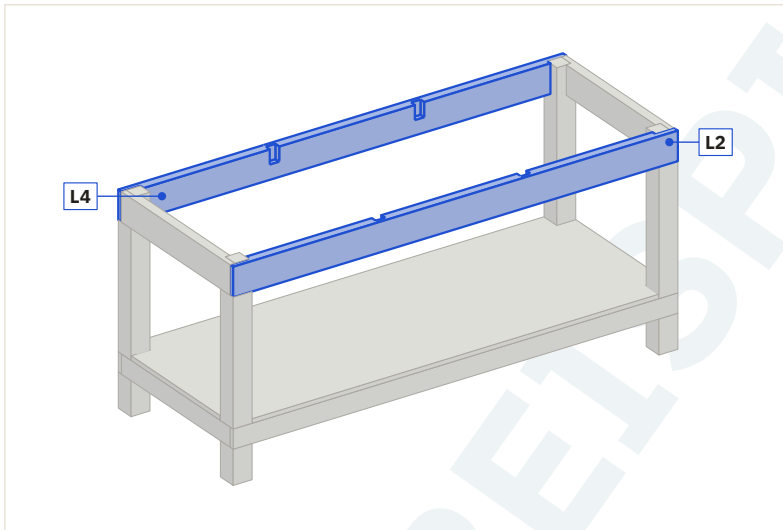
Verbindungsmittel und Kaufteile

- 18× Holzschraube 4 × 40 mm

So geht's

1. Die Ablage jetzt einlegen – sobald die oberen Längsriegel montiert sind, passt sie nicht mehr hinein.
 2. F1 dazu schräg halten, ein Ende unter den oberen Querriegel schieben und dann absenken.
 3. Ablage F1 auf die unteren Riegel legen: Oberseite 240 mm über Boden, die Aussparungen umfassen die Beine.
 4. F1 mit Q1, Q3 verschrauben: 6 Schrauben 4 × 40.
 5. F1 mit L1, L3 verschrauben: 12 Schrauben 4 × 40.
- Werkzeug: Akkuschauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 2,5 mm, Zweite Person zum Halten und Heben

6.5 Schritt 5: Obere Längsriegel montieren

**Teile**

- 2× L2, L4 – Oberer Längsriegel

Verbindungsmittel und Kaufteile

- 8× Holzschraube (Sicherung Überblattung) 5 × 50 mm

So geht's

1. Oberer Längsriegel vorn L2: Oberkante bündig mit den Beinenden (860 mm über Boden), außen bündig mit den Beinen.
2. Oberer Längsriegel hinten L4: Oberkante bündig mit den Beinenden (860 mm über Boden), außen bündig mit den Beinen.
3. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, L2, L4 in die Blätter von B1, B2 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 40 mm ab linkem Riegelende, 72 / 24 mm unter der Oberkante.

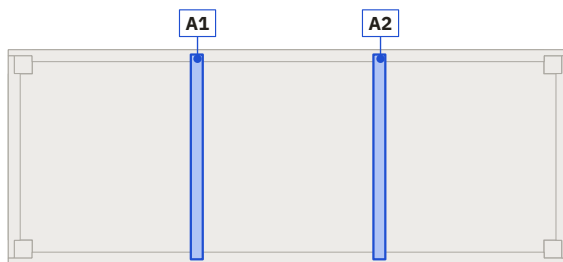
So geht's (Fortsetzung)

4. Überblattungen: Blätter mit Holzleim einstreichen, L2, L4 in die Blätter von B3, B4 legen und je Blatt mit 2 Schrauben 5 × 50 sichern – 40 mm ab rechtem Riegelende, 72 / 24 mm unter der Oberkante.
5. Gestell ausrichten, bevor alles fest angezogen wird: beide Diagonalen gleich lang, Beine senkrecht.
 - Leim: Verbindungsflächen dünn einstreichen, verschrauben, austretenden Leim gleich abwischen.
 - Werkzeug: Maßband oder Zollstock, Wasserwaage, Holzhammer oder Klüpfel, Stechbeitel, Holzleim und Leimpinsel, Schraubzwingen, Akkuschauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 3 mm

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

6.6 Schritt 6: Auflager für die Arbeitsplatte einbauen

Ansicht von oben · vorne ist unten ↓



- Werkzeug: Maßband oder Zollstock, Anschlagwinkel, Holzhammer oder Klüpfel, Stechbeitel, Holzleim und Leimpinsel, Schraubzwingen, Akkuschauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 3,5 mm

Teile

- 2× A1, A2 – Auflager

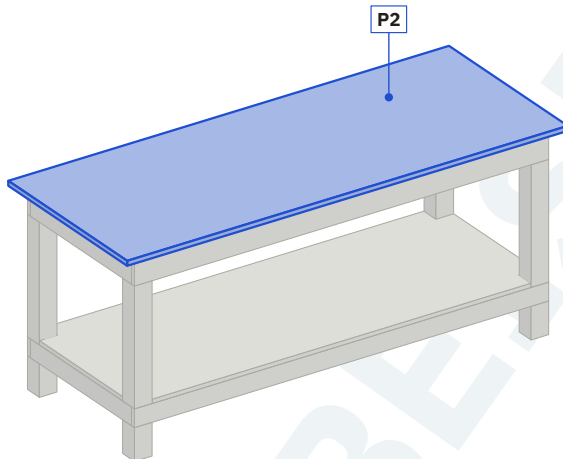
Verbindungsmittel und Kaufteile

- 8× Holzschraube (Sicherung Überblattung) 6 × 100 mm

So geht's

- Auflager A1, A2 von oben in die Ausklinkungen der oberen Längsriegel legen, Oberkante bündig mit den Riegeln (860 mm über Boden).
 - Linke Seite der Auflager bei 673 / 1287 mm ab linker Kante.
 - Eingelassene Überblattungen: Ausklinkungen und Blätter mit Holzleim einstreichen, A1, A2 von oben in die Ausklinkungen von L2, L4 legen (Oberkanten bündig) und je Ende mit 2 Schrauben 6 × 100 von oben sichern – 12 mm vom Teilende, 13 / 27 mm ab linker Seite des Teils.
- Leim: Verbindungsflächen dünn einstreichen, verschrauben, austretenden Leim gleich abwischen.

6.7 Schritt 7: Arbeitsplatte (Kernlagen) montieren

**Teile**

- 1× P2 – Arbeitsplatte – Lage 2 von 2

Verbindungsmittel und Kaufteile

- 16× Plattenwinkel (Stahlwinkel, Schenkel 40 mm, mind. 2 mm stark)
- 32× Holzschraube 4 × 20 mm
- 32× Holzschraube 4 × 30 mm

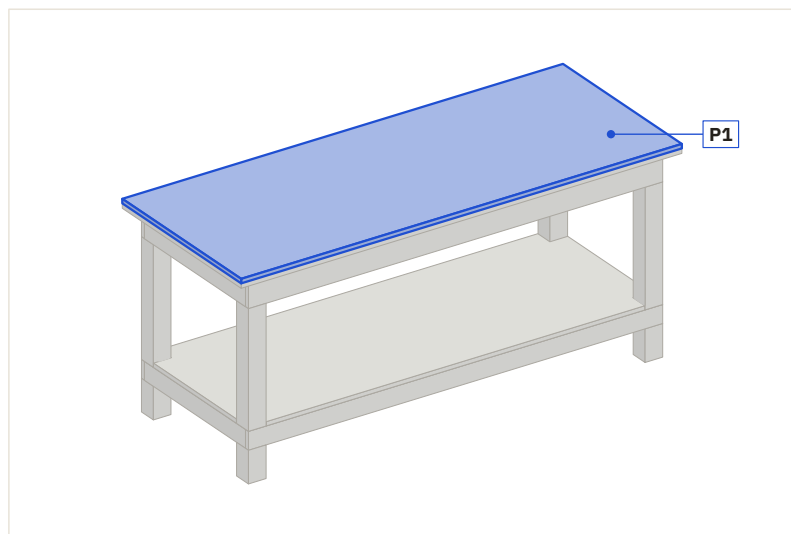
So geht's

- 16 Plattenwinkel innen an die oberen Riegel L2, L4, Q2, Q4 schrauben: oben bündig, Abstand ca. 400 mm, Schrauben 4 × 30.
- Kernplatte P2 mit Helfer auflegen und ausrichten: Überstand links 60 mm, rechts 60 mm, vorn 40 mm, hinten 40 mm.
- Winkel von unten mit Schrauben 4 × 20 nur in die unterste Lage P2 schrauben – nie in eine austauschbare Lage.

- Werkzeug: Akkuschauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 2,5 mm, Schraubzwingen, Zweite Person zum Halten und Heben

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

6.8 Schritt 8: Verschleißlage befestigen

**Teile**

- 1× P1 – Verschleißlage (Lage 1, austauschbar)

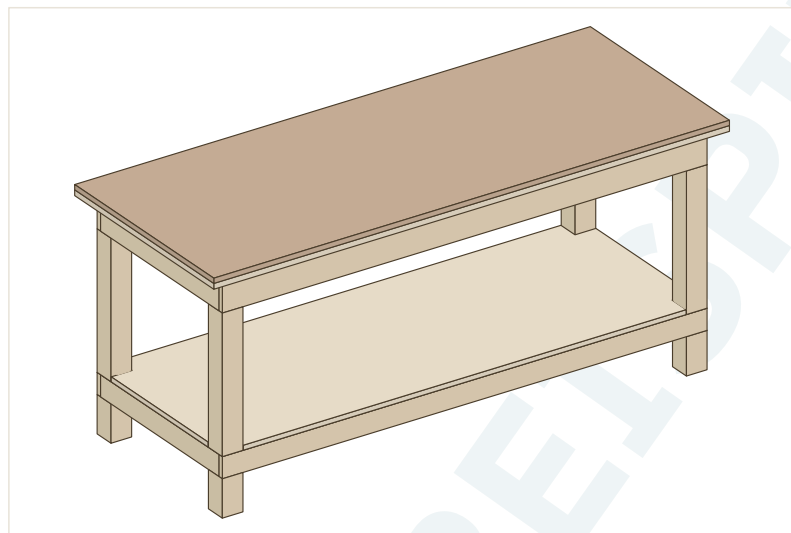
Verbindungsmittel und Kaufteile

- 19× Holzschraube 4 × 30 mm

So geht's

1. Verschleißlage P1 auflegen, bündig zur Kernplatte ausrichten und mit Zwingen fixieren – nicht verleimen, sie soll austauschbar bleiben.
 2. Von unten durch P2 mit 19 Schrauben 4 × 30 in P1 schrauben – an den vorgebohrten Stellen zwischen den Riegeln; Schraubenköpfe 1 mm tief versenken.
 3. Zum Austauschen später nur diese Schrauben lösen.
- Werkzeug: Akkuschrauber mit passenden Bits, Holzbohrer Ø 2,5 mm, Schraubzwingen

6.9 Schritt 9: Endkontrolle

**So geht's**

1. Gestell prüfen: Diagonalen gleich lang, Beine senkrecht, Arbeitsfläche waagrecht.
 2. Alle Schrauben nachziehen.
 3. Nicht vollständig bestimmte Teile (Winkel) nur nach Herstellerangabe auswählen und befestigen.
 4. Der Plan prüft nur die eingebauten Regeln. Tragfähigkeit und Sicherheit sind damit nicht garantiert.
- Werkzeug: Wasserwaage, Maßband oder Zollstock, Akkuschrauber mit passenden Bits

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

7 Verbindungen

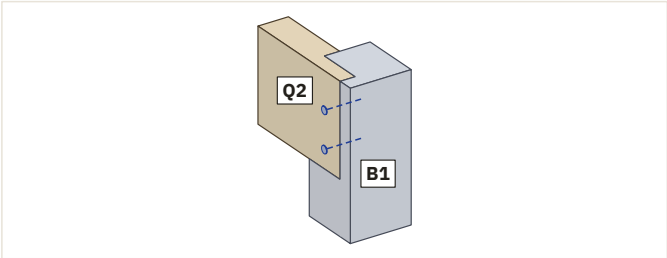
Für jede verwendete Verbindungsart zeigt eine Detailzeichnung ein Beispiel aus deiner Bank. Die Maße je Riegelgruppe stehen in der Tabelle darunter, die Lage jeder einzelnen Verbindung steht im Detailplan.

Ausschnitt um die Verbindung. Gestrichelt: verdeckte Bearbeitung. Blau: Schrauben, Bolzen und Stockschrauben; der kurze Querstrich zeigt den Schraubenkopf, also die Seite, von der du eindrehst. Maße in mm, gemessen ab Riegelende bzw. Oberkante des angeschlossenen Teils. 3D-Skizzen: links zusammengebaut (blau gestrichelt: Verbindungsmittel im Holz), rechts auseinandergezogen – die gestrichelten Pfeile zeigen, wie die Teile zusammengefügt werden.

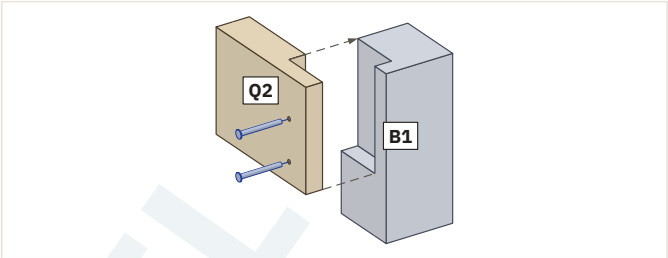
7.1 Überblattung – Blatt am Bein (16×)

Beispiel J10: B1 (Bein vorne, Beinpaar 1) und Q2 (Oberer Querriegel, Beinpaar 1)

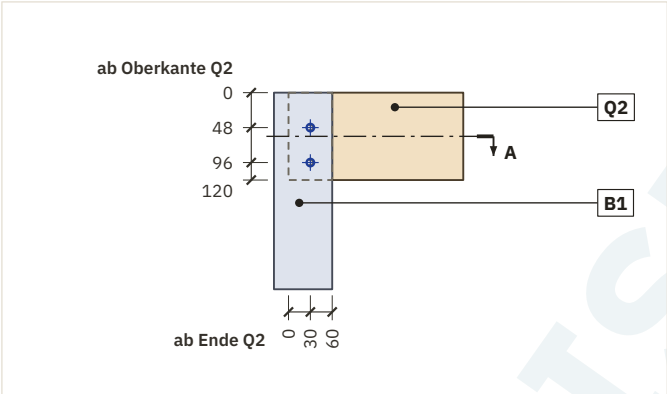
3D, zusammengebaut



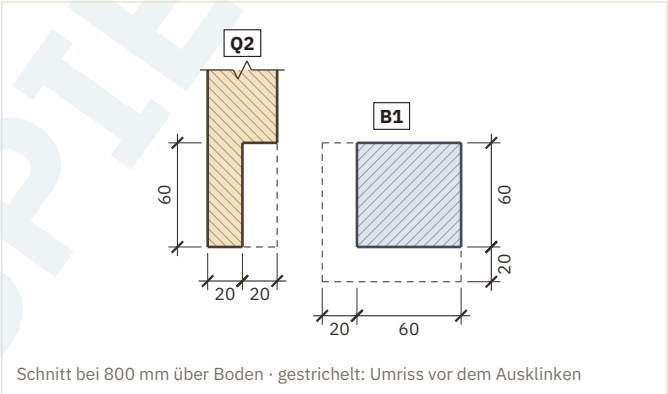
3D, auseinandergezogen



Ansicht von rechts



Schnitt A-A, auseinandergezogen



Angabe	Obere Querriegel	Obere Längsriegel	Untere Querriegel	Untere Längsriegel
Ausführung	Blatt am Bein	Blatt am Bein	Blatt am Bein	Blatt am Bein
Blatttiefe	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
Ausklinkung Bein	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
Ausklinkung Riegel	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
Blattbreite	60 mm	80 mm	60 mm	80 mm
Blatthöhe	120 mm	120 mm	80 mm	80 mm
Schraubendurchmesser	5 mm	5 mm	5 mm	5 mm
Anzahl Schrauben	2	2	2	2
Schraubenlänge	50 mm	50 mm	50 mm	50 mm
Schraube ab Oberkante	96 mm	72 mm	64 mm	48 mm
Zweite Schraube ab Oberkante	48 mm	24 mm	32 mm	16 mm
Schraube ab vorderem Riegelende	30 mm	–	30 mm	–
Schraube ab hinterem Riegelende	30 mm	–	30 mm	–
Schraube ab linkem Riegelende	–	40 mm	–	40 mm
Schraube ab rechtem Riegelende	–	40 mm	–	40 mm
Schrauben eindrehen	von links / von rechts, durch Q2, Q4	von vorne / von hinten, durch L2, L4	von links / von rechts, durch Q1, Q3	von vorne / von hinten, durch L1, L3

- Diese Verbindungen werden verleimt.

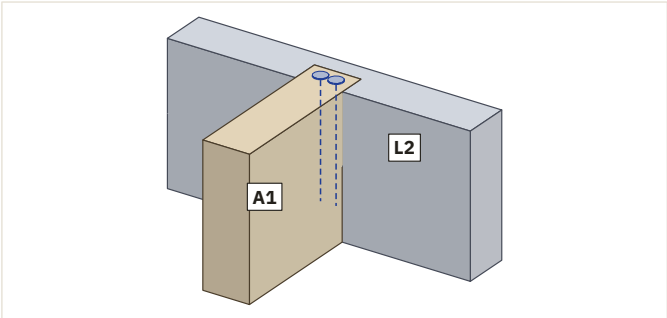
Verbindungsmittel gesamt: 32× Holzschraube (Sicherung Überblattung) 5 × 50 mm

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

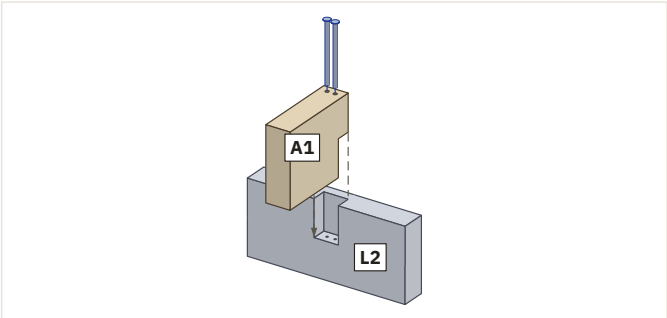
7.2 Überblattung – T-Überblattung von oben, eingelassen (4×)

Beispiel J26: L2 (Oberer Längsriegel vorne, Feld 1) und A1 (Auflager Arbeitsplatte, Feld 1, Nr. 1)

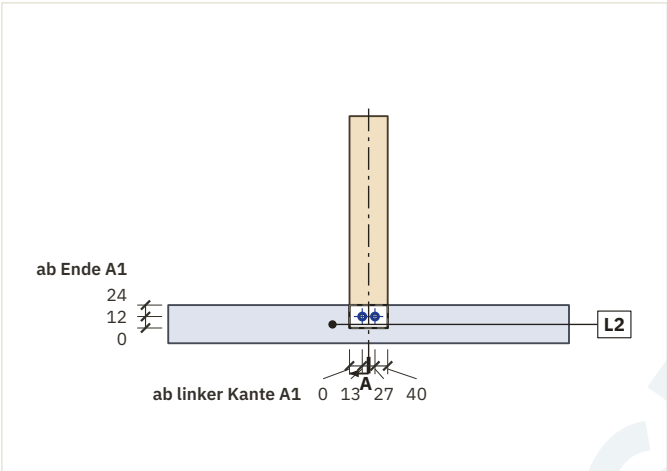
3D, zusammengebaut



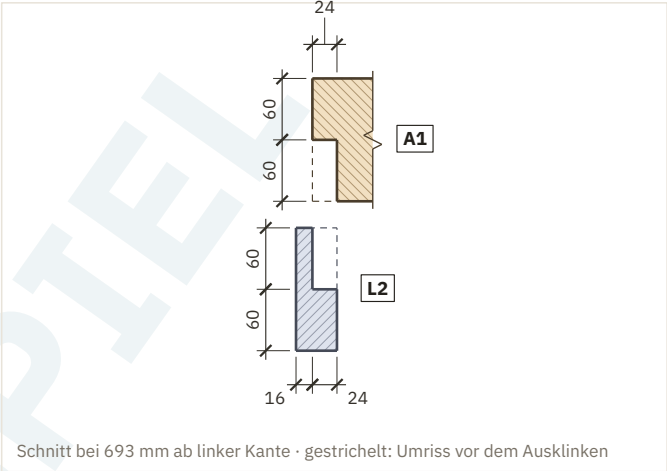
3D, auseinandergezogen



Ansicht von oben



Schnitt A-A, auseinandergezogen



Angabe	Auflager Arbeitsplatte
Ausführung	T-Überblattung von oben, eingelassen
Blatttiefe	60 mm
Einlass ins aufnehmende Teil (waagrecht)	24 mm
Blattbreite	40 mm
Restholz hinter der Ausklinkung	16 mm
Schraubendurchmesser	6 mm
Anzahl Schrauben	2
Schraubenlänge	100 mm
Schraube ab Seitenkante	13 mm
Zweite Schraube ab Seitenkante	27 mm
Schraube ab vorderem Riegelende	12 mm
Schraube ab hinterem Riegelende	12 mm
Schrauben eindrehen	von oben, durch A1, A2

- Diese Verbindungen werden verleimt.
- Eingelassene Überblattung: Das Teilende liegt mit seinem oberen Blatt von oben in einer Ausklinkung an der Innenseite des aufnehmenden Teils, die Oberkanten sind bündig. Die Außenseite des aufnehmenden Teils bleibt geschlossen.

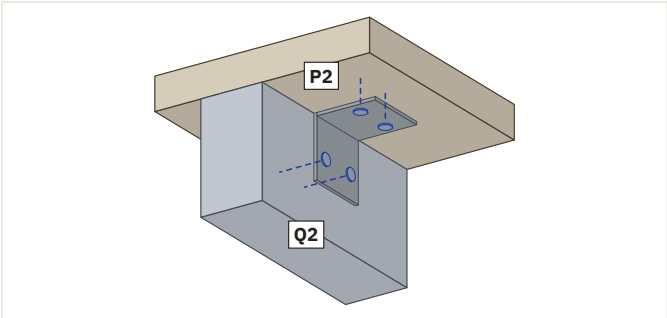
Verbindungsmittel gesamt: 8× Holzschraube (Sicherung Überblattung) 6 × 100 mm

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

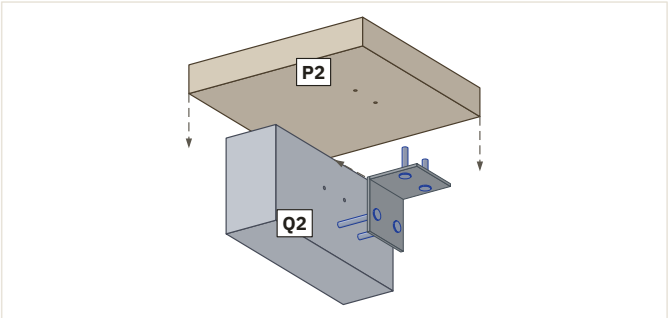
7.3 Plattenwinkel (4×)

Beispiel J5: Q2 (Oberer Querriegel, Beinpaar 1) und P2 (Arbeitsplatte – Lage 2 von 2)

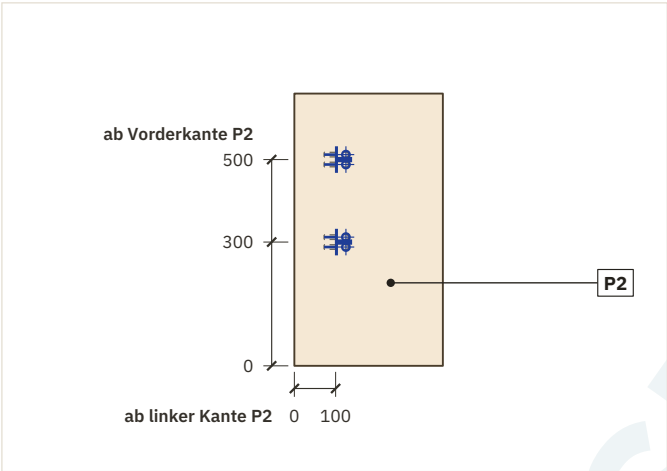
3D, zusammengebaut



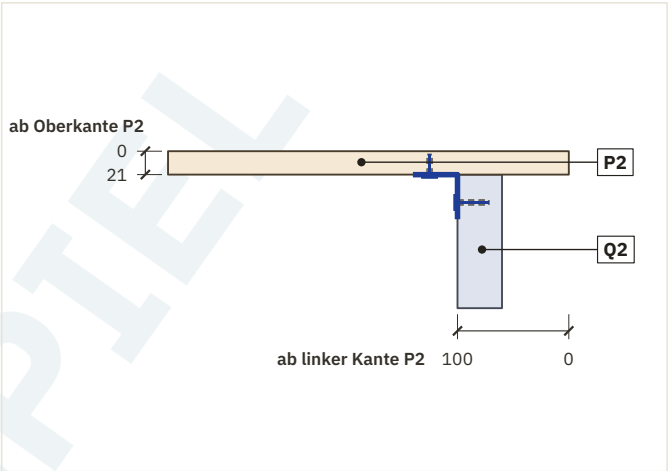
3D, auseinandergezogen



Ansicht von oben



Ansicht von hinten



Angabe	Oberer Querriegel	Oberer Längsriegel
Anzahl Winkel	2	6
Winkelabstand höchstens	400 mm	400 mm
Schenkellänge	40 mm	40 mm
Schraube in die Plattenlage	4 × 20	4 × 20

- Nicht vollständig bestimmt: Tragfähigkeit, Lochbild und passende Schrauben laut Hersteller wählen.
- Generischer Winkel: Tragfähigkeit und Lochbild nach Herstellerangabe. Schrauben nur in die unterste Plattenlage.

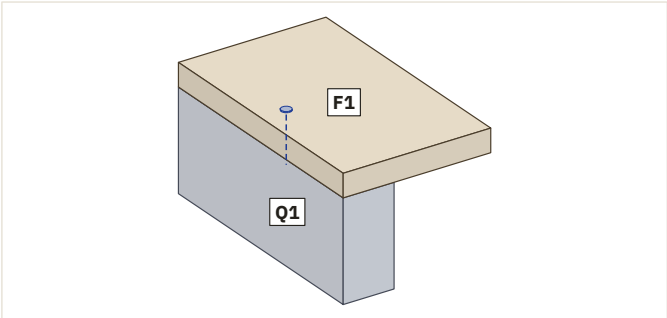
Verbindungsmittel gesamt: 16× Plattenwinkel (Stahlwinkel, Schenkel 40 mm, mind. 2 mm stark) · 32× Holzschraube 4 × 20 mm · 32× Holzschraube 4 × 30 mm

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

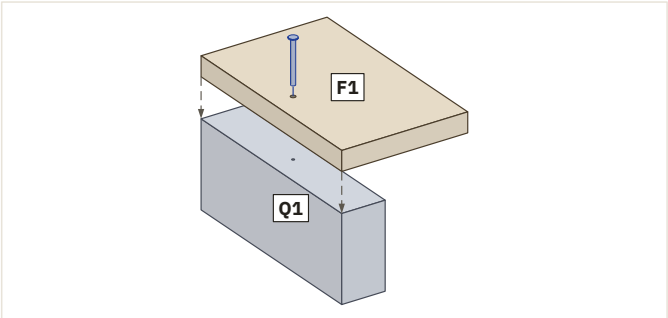
7.4 Plattenverschraubung (5×)

Beispiel J1: Q1 (Unterer Querriegel, Beinpaar 1) und F1 (Ablage)

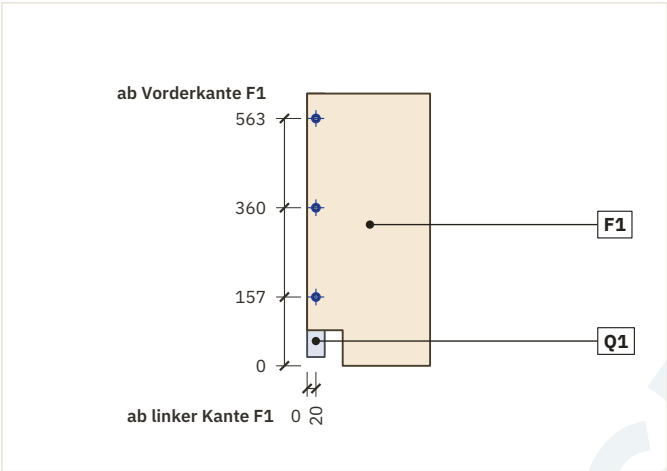
3D, zusammengebaut



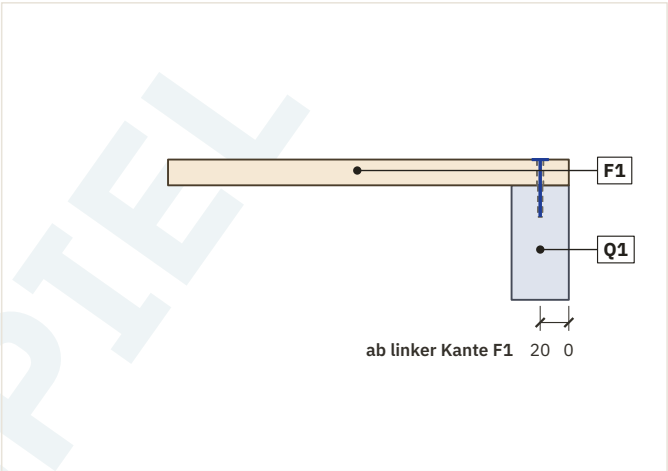
3D, auseinandergezogen



Ansicht von oben



Ansicht von hinten



Angabe	Ablage	Arbeitsplatte
Anzahl Schrauben	3 / 6	19
Schraubendurchmesser	4 mm	4 mm
Schraubenlänge	40 mm	30 mm
Von unten verschraubt	–	Ja
Verschleißlage	–	Ja
Kopf versenkt um	–	1 mm
Schrauben eindrehen	von oben, durch F1	von unten, durch P2

- J9: Verschleißlage nur von unten verschraubt, nicht verleimt. Zum Tauschen die Schrauben von unten lösen.

Verbindungsmittel gesamt: 18× Holzschraube 4 × 40 mm · 19× Holzschraube 4 × 30 mm

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

8 Auszug aus dem Detailplan: Bauteilzeichnungen

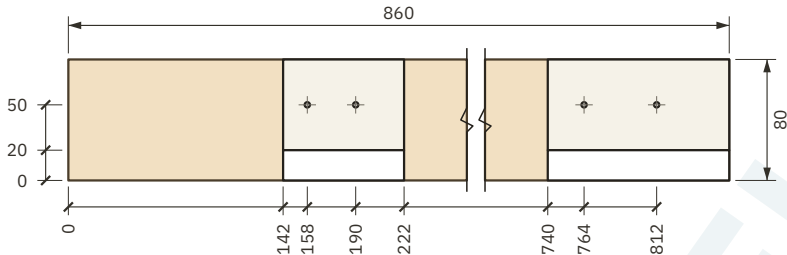
Zwei Beispiele aus dem Detailplan – ein Bein und ein Riegel des Beispielprojekts. Der vollständige Detailplan enthält eine solche Zeichnung für jede Position der Stückliste, dazu die Positionsliste mit der Einbaulage jedes Teils. So liest du die Zeichnung: Maße in mm ab dem linken Ende bzw. der unteren Kante der Zeichnung, gestrichelt = verdeckte Bearbeitung; die Tabelle darunter nennt jede Bearbeitung mit Fläche, Größe, Tiefe und Lage – danach reißt du an.

8.1 Pos. 2: Bein · B1, B4

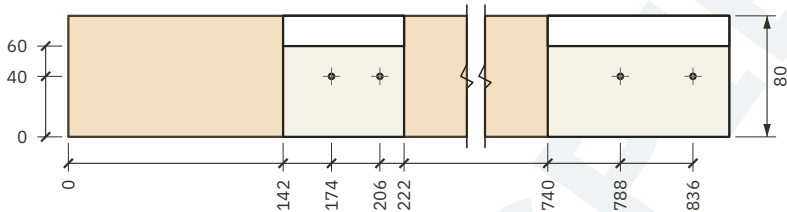
2 Stück · Fichte · Fertigmaß 860 × 80 × 80 mm

Linkes Ende der Zeichnung = unten im eingebauten Zustand. M 1:5. Lange Abschnitte ohne Bearbeitung sind gekürzt dargestellt (Bruchkanten), die Maße stimmen.

Ansicht A: Fläche links; untere Bildkante = vorne



Ansicht B: Fläche vorne; untere Bildkante = rechts



Bearbeitung	Fläche	Ansicht	Größe	Tiefe	Anz.	ab linkem Ende	ab unterer Kante	Gegenstück
Überblattung	links	A	120 × 60	20 mm	1	740	20	Q2
Überblattung	vorne	B	120 × 80	20 mm	1	740	0	L2
Überblattung	links	A	80 × 60	20 mm	1	142	20	Q1
Überblattung	vorne	B	80 × 80	20 mm	1	142	0	L1
Bohrung	links	A	Ø 3	30 mm	4	158, 190, 764, 812	50	Q2, Q1
Bohrung	vorne	B	Ø 3	30 mm	4	174, 206, 788, 836	40	L2, L1

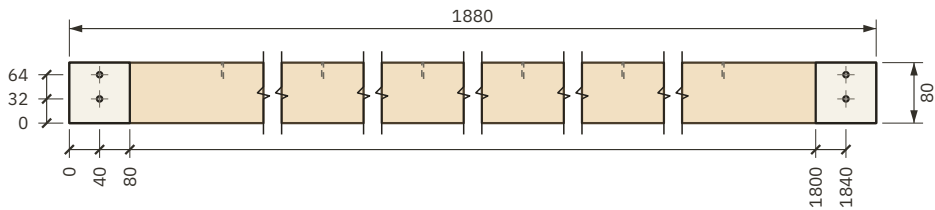
Gilt gleich für B1, B4. Die Zeichnung zeigt B1; Teile mit gleicher Bearbeitung können gedreht oder gespiegelt eingebaut sein – Einbaulage siehe Positionsliste.

BEISPIELPLAN – aus einem festen Beispielprojekt · Eigene Werkbank planen: parabuilder3d.com

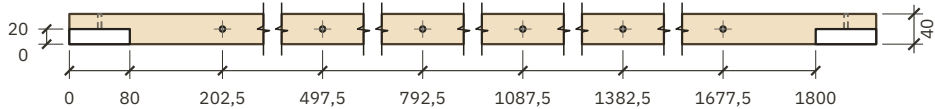
8.2 Pos. 4: Unterer Längsriegel · L1, L3

2 Stück · Fichte · Fertigmaß 1880 × 80 × 40 mm
Linkes Ende der Zeichnung = rechts im eingebauten Zustand. M 1:10. Lange Abschnitte ohne Bearbeitung sind gekürzt dargestellt (Bruchkanten), die Maße stimmen.

Ansicht A: Fläche hinten; untere Bildkante = unten



Ansicht B: Fläche oben; untere Bildkante = hinten



Bearbeitung	Fläche	Ansicht	Größe	Tiefe	Anz.	ab linkem Ende	ab unterer Kante	Gegenstück
Bohrung	oben	B	Ø 2,5	22 mm	6	202,5 bis 1677,5, Raster 295	20	F1
Überblattung	hinten	A	80 × 80	20 mm	2	0, 1800	0	B1, B3
Bohrung	vorne	A	Ø 5	20 mm	4	40, 1840	32, 64	B1, B3

Gilt gleich für L1, L3. Die Zeichnung zeigt L1; Teile mit gleicher Bearbeitung können gedreht oder gespiegelt eingebaut sein – Einbaulage siehe Positionsliste.

9 Prüfhinweise und offene Punkte

Prüfergebnis: 0 Fehler · 0 Warnungen · 2 Hinweise

Fehler: so nicht baubar. Warnung: möglich, aber riskant oder ungeprüft. Hinweis: zur Information. Technische Details stehen im Detailplan.

Hinweis: Plattenwinkel: Lochbild und Schrauben laut Hersteller wählen

Teile: L2, L4, P2, Q2, Q4

Was tun: Diese Anschlüsse sind nicht vollständig bestimmt: Tragfähigkeit und Lochbild kennt das Programm nicht. Was du kaufst, steht unter „Technische Details“ – prüfe beim Kauf die Herstellerangaben; passen Lochbild oder Schrauben nicht, nimm die Schrauben laut Hersteller.

Hinweis: Belastung „Mittel“ ist eine Planungsannahme

Was tun: Die Belastung steuert die automatischen Profile und die vereinfachte Durchbiegungs-Abschätzung. Sie ist keine geprüfte Tragfähigkeit.

Einstellung: Belastung

9.1 Wichtiger Hinweis

Dieser Plan ist eine Planungshilfe. Er ist keine statische Berechnung und kein Nachweis der Tragfähigkeit oder Sicherheit. Belastungsklassen und Durchbiegungen sind vereinfachte Planungsannahmen.

Ein Prüfergebnis ohne Fehler bedeutet nur, dass die eingebauten Prüfungen keine solchen Probleme gefunden haben. Es ist keine Garantie dafür, dass die Werkbank so gebaut werden kann, sicher ist oder eine bestimmte Last trägt.

Miss Material, Beschläge und Maschinen vor dem Zuschnitt nach. Herstellerangaben (z. B. Winkel, Rollen, Auszüge) haben Vorrang vor den Werten in diesem Plan.